

Kinder.Stiften.Zukunft. 2010

München, 22. Oktober 2010

- Interviews mit den Leitern der Fachforen -

6. Forum: Erfolgreiche Kooperationen – mehr Wirkung und sicheres Wachstum

Leitung: Bettina Windau, Bertelsmann Stiftung

Worum ging es in Ihrem Forum?

Für fast jedes gesellschaftliche Problem existiert heute irgendwo eine passende Lösung, die schon jemand entwickelt hat. Die Herausforderung ist es, diese funktionierenden Ansätze zu identifizieren und zu verbreiten. Doch wird im gemeinnützigen Bereich das Rad zu oft neu erfunden. Wirkungsvolle Initiativen bleiben zu oft lokal begrenzt. Knappe finanzielle und personelle Ressourcen werden zu oft verschwendet.

Wie verbreitet ist der Kooperationsgedanke in der deutschen Kinder- und Jugendhilfe?

Der Trend zu Kooperation wächst stetig. Dennoch sind noch zu wenige Organisationen in der Lage, ihre lokal erfolgreichen Projekte gemeinsam mit Partnern überregional oder international in die Breite zu tragen.

Welche Gruppe ist in Deutschland der stärkste Motor für Kooperationen: die sozialen Einrichtungen, die Stiftungen oder die Unternehmen?

Projekttransfer bedeutet in der Regel vielfache Kooperationen: Gebende Organisation sind ebenso beteiligt wie nehmende Organisationen, Umsetzungspartner vor Ort in Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft, Regionalverbände oder Netzwerke von nehmenden Organisationen sowie lokale Förderer und Finanziere. Die Initiative kann von jeder Seite ausgehen.

Warum können erfolgreiche Kooperationen sicheres Wachstum bewirken?

Kooperationsbasierter Projekttransfer erhöht den Wirkungsgrad. Ressourcen und Zeit werden gespart. Zudem wird die Qualität des Projekts erhöht und das Risiko des Scheiterns gesenkt.

Was waren die wichtigsten Fragen, die in Ihrem Forum gestellt wurden?

Ich hatte den Eindruck, dass insbesondere praktische Hilfestellungen und Tipps in der Umsetzung von Kooperationen gefragt waren, z.B. zur Anpassung an lokale Gegebenheiten, vertragliche Grundlagen, Qualitätssicherung und Markenschutz, Image und Öffentlichkeitsarbeit sowie zu Fragen der Finanzierung von Kooperationen.

Was wünschen Sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Kinder.Stiften.Zukunft. für die Zukunft?

Ich wünsche viel Erfolg im Aufbau weitere Kooperationen, viel gemeinsamen „Spirit“, Vertrauen, Kraft und nicht zuletzt Anerkennung für ihre wichtige Arbeit!